

Die tagesaktuellen News direkt vom Bodenfeld in Wetzlar • Ausgabe vom 1. August 2012 • Redaktion: Stefan Boß

## Dienstag: Pütz und Moneke weiter, Lenz ringt Lopez-Perez nieder

Am Dienstag stand bei den Wetzlar Open 2012 die erste Runde des Hauptfeldes auf dem Programm.

Im ersten Match des Tages bekamen die Zuschauer im Wetzlarer Bodenfeld gleich einen ersten Höhepunkt des noch jungen Turniers geboten. In einem über drei Stunden dauernden Fight auf höchstem Niveau rang der Grünberger Lokalmatador Julian Lenz (siehe Interview) seinen spanischen Kontrahenten Enrique Lopez-Perez nieder. Am Ende musste sich der an Position fünf gesetzte Favorit von der iberischen Halbinsel dem druckvollen Spiel des 19-jährigen Mittelhessen geschlagen geben und unterlag 7:6, 4:6, 3:6. Ebenfalls in drei Sätzen gewann der für Eintracht Frankfurt in der Regionalliga aufschlagende Tim Pütz (Foto oben) sein Erstrundenmatch. Der 24-jährige Hesse bezwang das fünf Jahre jüngere Nachwuchstalents Matthias Wunner, das mit dem Finaleinzug beim Future Turnier in Dortmund in der Vorwoche seine gute Form unter Beweis gestellt hatte, mit 6:2, 3:6, 6:3.



Souverän zeigten sich Titelverteidiger Steven Moneke aus Buseck und Andre Begemann. Moneke siegte gegen Jannis Kahlke 6:4, 6:2, Begemann schickte Philipp Hessler mit 6:0, 6:1 nach Hause.

Der topgesetzte Argentinier Pablo Galdon hatte mehr zu kämpfen. Er bezwang den Qualifikanten Kim Möllers 4:6, 6:4, 6:2.



## Mittwoch: Match of the Day

**Andre Begemann (GER) [3]**  
gegen  
**Ralph Regus (GER)**



Das Match des Tages in der Car Concept Arena 1 bestreiten heute ab 17 Uhr Andre Begemann und Ralph Regus. Der im Braunfelder Stadtteil Tiefenbach lebende Begemann stand im Juli 2010 auf Rang 166 der Herrenweltrangliste und wird aktuell auf Position 130 des Doppel Rankings geführt.

Ungewissens bleibt sein Finaleinzug im Doppelwettbewerb der Wetzlar Open 2010 an der Seite von seinem Freund und Turnierdirektor Radek Zahraj. Der Kontrahent des 28 Jahre alten Begemann ist in Wetzlar ebenfalls kein Unbekannter. Regus stand im vergangenen Jahr mit Marvin Netuschil im Doppelhalbfinale, in dem er Steven Moneke und Matthias Kolbe unterlag. Dieses Halbfinale war das einzige Match in der siebenjährigen Turnierhistorie, das aufgrund starken Regens in der Halle ausgetragen werden musste. Bereits um 12 Uhr trifft in der ersten Partie des Tages der hessische Lokalmatador Tim Pütz auf den Qualifikanten Philipp Dittmer. Dieser hatte sich in der ersten Runde gegen Maik Burlage durchgesetzt. Auch der topgesetzte Argentinier Pablo Galdon bekommt es wie schon in seinem ersten Match mit einem Qualifikanten zu tun. Der 19-jährige Linkshänder Tim Nekic, der schon in der Quali überzeugte, dürfte keine leichte Aufgabe für den favorisierten Südamerikaner werden. Auf Südamerikaner treffen ebenfalls die Lokalmatadoren Steven Moneke und Julian Lenz. Um 13:30 Uhr schlägt Moneke gegen den Ecuadorianer Juan-Sebastian Vivanco auf. Bereits ein halbe Stunde früher trifft Lenz auf Laslo Urrutia Fuentes aus Chile.

## Im Interview: Julian Lenz (Deutschland)

In einem mehr als dreistündigen Fight hast du deinen Erstrundengegner Enrique Lopez-Perez aus Spanien bezwungen. Wie bewertest du deine Leistung?

**LENZ:** Ich bin nicht so gut ins Match gestartet, habe zu weit hinter der Linie gestanden und war zu passiv. Ab dem zweiten Durchgang war das besser. Ich habe die Bälle früher genommen und ihn so unter Druck gesetzt. Am Ende wurden dann die Bälle langsamer, was nicht gut war für meine aggressive Spielweise. Ich habe dann aber im entscheidenden Moment die wichtigen Punkte machen können.

Du kommst aus Grünberg, trainierst zum Teil hier auf der Anlage. Die Wetzlar Open sind für dich also ein Heimspiel. Wie kommst du damit zurecht?

**LENZ:** Für mich ist das ein Ansporn. Das Publikum steht hier hinter mir und ich kann versuchen, als Außenseiter meine Chance zu nutzen.



Mit welchen Erwartungen bist du in das Turnier gegangen?

**LENZ:** Ich habe kein konkretes Ziel für das Turnier. Derzeit versuche ich mich an das hohe Niveau auf der Tour anzupassen. In den vergangenen Wochen haben meine Leistungen zum Teil noch nicht zu 100 Prozent gestimmt. Aber die ersten Punkte zu holen, ist auch immer am schwierigsten.

In diesem Jahr hast du Abitur gemacht. Wie sehen deine weiteren Pläne aus?

**LENZ:** Seit meinem Abitur Mitte Juni konzentriere ich mich voll aufs Tennis. Im August gehe ich dann in die USA, um an einem College Business zu studieren und gleichzeitig mein Spiel zu verbessern. Ich möchte versuchen, das College als Sprungbrett für den Profisport zu nutzen.